

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Was bleibt, was
geht, was kommt**
Jahreswechsel 2023/2024



Der Winter ruft!

Wintersportvergnügen mit dem DAV
und den NaturFreunden Pfaffenhofen

GRÜSS GOTT, LIEBE PFAFFENHOFENERIN- NEN UND PFAFFENHOFENER!



Deutschland ist eine Nation von Ski-
fahrern und Wintersportlern. Egal
ob Ski Alpin, Langlauf oder Snow-
board – über 15 Millionen Men-
schen in Deutschland treiben regel-
mäßig Wintersport. Hinzu kommen
weit über 4.000 Vereine und Ski-
clubs, die um den Nachwuchs und
die Qualität des Wintersports in
den Mittelgebirgen und den Alpen
bemüht sind. Pfaffenhofen hat mit

dem Deutschen Alpenverein und
den NaturFreunden zwei hervorragende Vereine, die nicht nur Wander- und
Bergsport, sondern auch ein großes Angebot an Wintersportarten wie Alpin-
ski, Langlauf oder Schneeschuhwandern anbieten.

Der Alpenverein wurde bereits 1869 gegründet und ist mit rund 1,45 Millio-
nen Mitgliedern in 355 Sektionen und 323 eigenen Berg- und Schutzhütten
einer der größten Berg- und Wintersportvereine der Welt. Der DAV setzt sich
vor allem für die naturverträgliche Ausübung des Bergsports ein.

„Berg frei“ ist der Gruß der NaturFreunde. 1895 gegründet, gehören heute
über 350.000 Mitglieder zur internationalen NaturFreunde-Bewegung. In
Deutschland engagieren sich mehr als 66.000 Mitglieder in 550 Ortsgrup-
pen. Die erste Ortsgruppe in Deutschland wurde bereits 1905 ehrenamtlich
für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur gegründet. Die Na-
turfreunde unterhalten 400 NaturFreunde-Häuser und Schutzhütten.

Liebe Wintersportlerinnen und Wintersportler, tun Sie etwas für Ihre Fitness
sowie Ihr Wohlbefinden und nutzen Sie die Angebote der Vereine. Sport und
Bewegung in der Winterlandschaft sind gut für Herz, Lunge und Kreislauf.

Viel Spaß beim Wedeln, Langlaufen, Rodeln und Spaziergehen.

Adolf Lohwasser
Referent für Sport, Vereine und Freizeiteinrichtungen

NEWSTICKER

Neuerung: Abschaffung des Kinderreisepasses

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es
eine wichtige Neuerung im Pass-
und Ausweisrecht für Familien mit
Kindern. Nachdem der Bundestag
im Sommer die Abschaffung des
Kinderreisepasses beschlossen
hat, um die Sicherheit und Integrität
der Daten in Pässen zu gewährleis-
ten, können Kinderreisepässe ab
2024 nicht mehr neu ausgestellt,
verlängert oder aktualisiert werden.
Bereits ausgestellte Kinderreise-
pässe können jedoch bis zum Ab-
lauf der Gültigkeit weiterhin verwen-
det werden. Wenn Kinder zukünftig
also mit ihren Eltern innerhalb der
EU reisen, ist ein Personalausweis
ausreichend. Bei Reisen außerhalb
der EU wird allerdings ein – regulä-
rer – Reisepass benötigt.

pafunddu.de/35849

Neuer Spielplatz im „Habereckfeld“

Schaukel, Seilgarten und Stein-
höhle: Im neuen Baugebiet „Ha-
bereckfeld“ in Tegernbach ist zwi-
schen den Hausnummern 13 und
15 ein neuer Spielplatz entstanden.
Ab sofort können Kinder auf einer
rund 650 Quadratmeter großen
Fläche nach Herzenslust spielen
und toben. Auf dem neuen Spiel-
platz gibt es nicht nur eine Vogel-
nestschaukel und einen Seilgarten
mit Schaukelementen, sondern
auch eine Hangrutsche und eine
halboffene Steinhöhle mit einem
Spielhaus im Sandbereich. Eine um
einen Baum gelegene Sitzgruppe
sorgt für einen schattigen Platz
zum Ausruhen. Geplant und gebaut
hat den Spielplatz der Spielplatzpla-
ner Robert Schmidt-Ruii.

pafunddu.de/35920

NOTRUF-NUMMERN DER STADTWERKE

Bei akuten Problemen und
Störungen im Stromnetz oder der
Versorgung mit Strom, Gas und
Trinkwasser stehen (das ganze
Jahr über 24 Stunden am Tag) die
folgenden Notrufnummern zur
Verfügung:

- **Wasserrohrbruch**
Störungsstelle des Wasserwerks
Tel.: 08441 40 52 31 70
- **Stromausfall**
Störungsstelle Stromversorgung
Tel.: 0941 28 00 33 66

- **Gasgeruch**
Störungsstelle Gasversorgung
Tel.: 08441 807 80
- **Fernwärmerversorgung**
Störungsstelle
Tel.: 08441 498 49 12
- **Kanal**
Störungsstelle
Tel.: 08441 40 52 31 70
- **Schäden an Glasfaser und
Leerrohrinfrastruktur**
Tel.: 089 68 00 36 63 (Partner:
Energie Südbayern)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker,
Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm,
Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807,
Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Haupt-
platz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141,
redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie
beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion
gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemasal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffen-
hofen a. d. Ilm, www.humbach-nemasal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Splashdiving PAF TV e. V. copyright iStock FatCamera, Severin Schweiger, Stefanie
Felbermeier, Elena Zaucke/Michael Stadler, Susanne Krauss, Otto Reiter, Heimat-
und Kulturkreis, Galerie kuk44, Nikolaj Lund, Maxi Pongratz, Wolfgang Kollmeyer,
Kux Muenster, Architekturbüro Obereisenbuchner, Florian Schaipp, Shutterstock:
Kishivan, iStock FatCamera, Konstantin Kern, Jugendparlament Pfaffenhofen
istockphoto: photobac

TITEL 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

AUFLAGE 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang März

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr über-
nehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren
zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung.
Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers.
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Projekte aus der Biodiversitätsstrategie 2023

Anfang Oktober 2022 hat der Pfaffenhofener Stadtrat die kommunale Biodiversitätsstrategie zur Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet verabschiedet. Seitdem ist die Stadt mit der Umsetzung der Maßnahmen befasst. Im vergangenen Jahr hat sich Vieles für die Artenvielfalt getan.

Vorträge und Projekte

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Gartengestaltung. Interessierten wurden bei Vorträgen Handlungsempfehlungen mitgegeben, wie der eigene Garten naturnah angelegt werden kann. Dazu fanden mehrere Vorträge statt.

Auch die jüngsten Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener befassten sich mit dem Thema Ar-

tenvielfalt. Kinder an der Joseph-Maria-Lutz-Schule pflanzten z. B. eine neue Hecke, es wurden Insektenhotels an der Grund- und Mittelschule aufgestellt und beim „Rama Dama“



Die Kita St. Elisabeth hat kürzlich Vogelhäuschen bekommen. Nun können die Kinder beobachten, wie sich die Vögel im Winter an den Futterstellen stärken. Die Bildungsmaßnahmen an Kitas sind Teil der Biodiversitätsstrategie.

wurde mitgeholfen.

Zudem wurden Nisthilfen für Mauersegler an einem städtischen Gebäude angebracht, und am Bahnhof wurde eine ehemalige Lagerfläche

rekultiviert. Ähnliche Maßnahmen fanden am Dirlpark und im Gewerbegebiet Kuglhof statt. Hier wurde eine Eingrünung durch Baum- und Strauchpflanzungen sowie Blühstreifen geschaffen.

Darüber hinaus wurde die Beweidung von Flächen durch Schafe initiiert wie auf der Streuobstwiese in der Ziegelstraße und auf den Flächen in der Mozartstraße.

Zudem wurde der Heißmanninger Graben renaturiert, da die Ilm und der Gerolsbach sowie deren Zuflüsse wertvolle Lebensräume sind.

Im April 2024 geht die Vortragsreihe in die nächste Runde. Der Autor und Regisseur Jan Haft hat das Thema „Wildnis“ im Gepäck und wird die Bedeutung von Großtieren für die Artenvielfalt erläutern.

pafunddu.de/35935

„Lutzbus“-Aktionswoche Für umweltfreundliche und sichere Schulwege



Siegerehrung: Alle Schülerinnen und Schüler, die vier- oder fünfmal mit dem „Lutzbus“ zur Schule gekommen sind, erhielten einen Reflektor als Belohnung.

Die Joseph-Maria-Lutz-Schule und die Stadt haben das Kooperationsprojekt „Lutzbus“ gestartet, um einen sicheren und nachhaltigeren Schulweg für Grundschul Kinder zu schaffen.

In einer Aktionswoche Mitte November wurde das Projekt getestet: Freiwillige Helfer holten die Kinder an 15 unterschiedlichen „Haltstellen“ im gesamten Schulsprengel

ab, um gemeinsam zur Schule zu laufen. In vielen Klassen verdoppelte sich die Anzahl der Kinder, die zu Fuß zur Schule gegangen sind. Die Beteiligung an der Aktionswoche war so hoch, dass in einigen Schulklassen kein einziges Kind mehr mit dem Auto zur Schule gebracht wurde. Der „Lutzbus“ soll auch an anderen Grundschulen in Pfaffenhofen gefördert werden.

pafunddu.de/35754

Einheimischenmodell Grundstücke im „Habereckfeld“ zum Verkauf

Die Stadt bietet insgesamt neun Grundstücke im Baugebiet „Habereckfeld“ in Tegernbach zum Verkauf im Einheimischenmodell an.

Von den Grundstücken sind vier mit einer Größe zwischen 491 und 708 m² zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus und fünf Bauplätze zwischen 450 und 506 m² zur Bebauung mit jeweils einer Doppelhaushälfte vorgesehen. Der Kaufpreis beträgt 350 Euro pro m². Die Bewerbung um einen Bauplatz erfolgt über das Online-Portal baupilot.com und ist noch bis Ende Februar 2024 möglich.

Das Baugebiet befindet sich im Nordwesten von Tegernbach, am Ortsausgang Richtung Hohenwart und der B 300.

Tegernbach ist durch die Expressbusse gut an Pfaffenhofen angebunden.



Das Baugebiet „Habereckfeld“

Alle Informationen sind unter baupilot.com/pfaffenhofen-a-d-ilm abrufbar. Fragen können unter 08441 782064 oder an grundstueckswesen@stadt-pfaffenhofen.de gestellt werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen geprüft und ausgewertet. Die Auswahl der Bewerber erfolgt unter anderem nach der Vermögens- und Einkommenssituation sowie nach weiteren familiären und sozialen Kriterien anhand eines definierten Punktesystems.

pafunddu.de/35888

Rathauskonzert: Tickets für das Weinberger-Konzert sichern



Beatrice-Maria Weinberger und Professor Gerhard Weinberger

Es sind noch Karten für das 5+1 Rathauskonzert am 3. März in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung erhältlich.

Bekannt durch zahlreiche Konzerte weltweit, die zyklische Gesamtauführung des Bachschen Orgelwerkes, internationale Meisterkurse, zahlreiche Editionen von Orgel- sowie geistlicher Chormusik und vielem mehr, veranstaltet Prof. Gerhard Weinberger gemeinsam mit seiner Frau Beatrice-Maria ein Konzert mit vierhändiger Orgelmusik.

pafunddu.de/35932

Die Stadt stellt ein Landschaftsplaner und Personal für Kitas gesucht

Sinnstiftende Aufgaben, Abwechslung, Verlässlichkeit – die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, mitendrin zwischen München und Ingolstadt, bietet beste Rahmenbedingungen für ihre rund 500 Beschäftigten. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher
- Landschaftsplaner

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind auf der städtischen Internetseite unter paffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/35796,35799,35757

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote:



Buchtipps der Stadtbücherei Über die Sehnsucht nach Stille und eine Pilgerreise



Sebastian Meschenmoser: Herr Eichhorn und die Ferne

Manchmal gibt es Tage, da wird Herrn Eichhorn alles um ihn herum zu viel. Er möchte fliehen vor all dem regen Treiben im Wald, vor dem ständig keckernden Igel, dem tollpatschigen Bären, den emsigen Ameisen und all dem surrenden Insektenlärm in seinen Ohren. Dann schließt er seine Augen und Ohren und träumt sich weg an diesen wunderbaren Ort in der Ferne, von dem erzählt wird, dass dort nichts ist als Stille. Er genießt das Alleinsein und die absolute Ruhe.

Erst nach einer geraumen Weile kann er wieder spüren, wie anstehend das keckernde Lachen eines Freundes ist, wie gut ihm der Duft der Bäume und der Blumen tut und wie wundervoll das Summen der Insekten und der Gesang der Vögel in seinen Ohren klingen. Und dass alles im Grunde gut ist, wie es ist.

Die kunstvollen Buntstiftzeichnungen vermitteln den hohen Gefühlsanteil dieser lebensklugen Geschichte, spürbar in Mimik und Körperhaltung jeder einzelnen Tierfigur. Stimmig begleitet werden die ausdrucksstarken Illustrationen von sparsamen, gezielt gesetzten Textpassagen, die stets der Bildwirkung den Vortritt lassen.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Der Rentner Harold Fry erhält von der früheren Arbeitskollegin Queenie einen Brief, in dem sie über ihre Krebserkrankung berichtet; es ist ein Abschiedsbrief vom anderen Ende Englands. Fry kommt der Gedanke, er könne die Kollegin



retten, wenn er zu Fuß zu ihr ginge. Sein ganzes Leben hat er mehr oder weniger langweilig verbracht, jetzt sieht er die Möglichkeit, durch Eigeninitiative etwas zu bewirken. Die Geschichte scheint zunächst etwas weit hergeholt, jedoch kann man sich zunehmend in die Motivation des Harold Fry hineinversetzen. Der Pilger lernt auf seinem Weg viele Menschen kennen, Familien, Singles, getrennt Lebende, also ein Spiegelbild der Gesellschaft.

Als die Qualen des Wanderns größer werden, ist er kurz davor aufzugeben, aber seine Frau, mit der er oft telefoniert, muntert ihn auf weiterzumachen, da er sonst der Chance, Queenie zu retten, für immer nachtrauern würde.

Der Roman versetzt in eine nachdenkliche Stimmung und man stellt sich vor, wie es wäre, selber einmal eine ähnliche Reise zu machen.

Manfred Wittmann; ehrenamtlicher Rezensent, pafunddu.de/35882

Pfaffenhofen im Jahr 2040

Was, wenn Zukünfte Orte sind, die man erkunden kann?



Zehn junge Teilnehmende setzen sich beim Zukünftelabor mit wahrscheinlichen, wünschenswerten sowie alternativen Zukünften auseinander.

Mitte November fand in der Jugendtalentstation „Utopia“ das Zukünftelabor „Pfaffenhofen 2040“ statt. Unter Anleitung von Dr. Gerhard Schönhofer vom Bayerischen Foresight-Institut der Technischen Hochschule Ingolstadt setzten sich zehn junge Menschen im Alter von 12 bis 23 Jahren in mehreren Schritten mit wahrscheinlichen, wünschenswerten sowie alternativen Zukünften auseinander.

Mit Hilfe der Frage nach möglichen Zukünften erarbeiteten die Teilnehmenden Szenarien zum zentralen Thema „Pfaffenhofen im Jahr 2040“. Ziel dieses Workshops war es, dass die jungen Interessierten eine große Vielfalt möglicher Zukünfte erfahren und sehen, sowie

das Verständnis, dass Ungewissheit und Komplexität zum täglichen Leben gehören und es auch bereichern. Zu der Expedition gehörten dementsprechend viele Diskussionen, viel Nachdenken und komplexe Gedankenexperimente. Unterteilt wurde sie in vier verschiedene Phasen: Aufdecken, Experimentieren, Abgleichen und Handeln. Weitergetragen werden die Ergebnisse des Zukünftelabors an Bürgermeister Thomas Herker, das Sachgebiet Nachhaltigkeit der Stadt, an die Stadtwerke und an das Jugendparlament.

Interessierte Jugendliche können sich gerne an die Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, bzw. an das Utopia wenden: pfaeffenhofen.de/jugendkultur-talentstation-utopia
pafunddu.de/35944

Für einen sicheren Heimweg der Jugend Rufbus-Fahrer gesucht

Noch keinen Vorsatz für das neue Jahr gefunden? Werde doch Rufbusfahrer/in oder Beifahrer! Der Rufbus „Linie Nacht“ ist immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Fahrern.

Schon mit einer vier-Stunden-Schicht pro Monat trägt man dazu bei, dass Jugendliche und junge Er-

wachsene am Wochenende sicher heimkommen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen melde dich bei Felix Grimm unter der 08441 78 20 21 oder unter felix.grimm@stadt-pfaeffenhofen.de

Weitere Infos unter: pfaeffenhofen.de/rufbus-linie-nacht
pafunddu.de/35885

Gebührenanpassung in den städtischen Kitas ab 2024

Der Stadtrat hat Anfang Dezember beschlossen, die Elternbeiträge für die Krippen-, Kindergarten- und Kinderhortbetreuung zum 1. Januar 2024 um jeweils 30 Prozent zu erhöhen. Ebenso wurde die einmalige Anmeldegebühr von 10 auf 20 Euro angepasst. Grund dafür sind vor allem die erheblich gestiegenen Personalkosten durch die Tarifierhöhungen.

Insbesondere der Anteil der Personalkosten, den die Stadt zu tragen hat, ist in letzter Zeit stark angestiegen; so verursacht allein der Tarifabschluss 2023 reguläre Zusatzkosten von 600.000 Euro pro Jahr, auch die Arbeitsmarktzulage schlägt mit jährlich fast 400.000

Euro zu Buche. Diese erhebliche Kostensteigerung wird durch die Gebührenanpassung nur zu einem geringen Teil ausgeglichen.

Wenn Eltern deshalb die bisherigen Buchungszeiten reduzieren möchten, ist dies jeweils zum 1. Januar und 1. Februar 2024 kostenlos möglich. Einmal im Jahr, zum 1. März, können Eltern ohnehin wie gewohnt kostenlos die Buchungszeiten ändern. Eine Änderung ist jeweils zu Beginn der genannten Monate mit Wirkung für den neuen Monat möglich. Eltern können sich dazu an die Einrichtungsleitung wenden. Darüber hinaus wird es im neuen Jahr auch zusätzliche Beratungsangebote für Fördermöglichkeiten geben.

pafunddu.de/35917

Winterdienst in Pfaffenhofen: Rund um die Uhr im Einsatz

Pünktlich zum 1. Dezember ist es winterlich geworden. Nachts gab es strengen Frost, die Tage wurden kalt, und innerhalb von kurzer Zeit fiel fast ein halber Meter Neuschnee. Mit 16 Fahrzeugen und einem zwölfköpfigen Fußtrupp waren die Mitarbeitenden der Stadtwerke unermüdlich im Einsatz, um Straßen von den Schneemassen zu befreien.

Der Winterdienst in Pfaffenhofen ist durch eine Prioritätenliste geregelt, Straßen mit erheblichem Verkehrsaufkommen werden bevorzugt geräumt, dann sind Straßen, auf denen Schulbusse verkehren, an der Reihe. Parkplätze werden einmal täglich geräumt.

Zudem gibt es eine Rufbereitschaft zwischen 3 Uhr in der Früh und 21 Uhr abends. In dieser Zeit rücken die Mitarbeitenden zum Win-

terdienst aus.

Ab zwei Uhr morgens begutachtet ein Schaudienst die Straßen und leitet bei Bedarf einen Einsatz ein. Insgesamt 240 Kilometer an Straßen werden dann geräumt und gestreut.

Aus Umweltschutzgründen wird Salz sehr sparsam eingesetzt, jedoch muss auch die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet werden. Diese sind im Übrigen selbst für die Räumung der Gehwege vor ihren Grundstücken verantwortlich.

pafunddu.de/35894



Pfaffenhofen zum Jahreswechsel 2023/2024

Was bleibt, was geht, was kommt

Es war einiges los im Jahr 2023 in Pfaffenhofen. Das Seniorenbüro feierte sein 25-jähriges Jubiläum, die Stadtwerke blickten beim Tag der offenen Tore auf 10 Jahre Firmengeschichte zurück und im Sommer feierte die Stadt mit den dritten Paradiesspielen den 130. Geburtstag des Schriftstellers Joseph Maria Lutz. Bei den Bürgerentscheiden im Mai stand eine bedeutende Entscheidung zum Gewerbegebiet Kuglhof 2 an. Daneben sorgten weltweite Ereignisse für Verunsicherung. Trotzdem blickt die PAFundDU-Redaktion optimistisch in die Zukunft und gibt in der Januar/Februar-Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins wieder traditionell einen Überblick über das vergangene Jahr 2023 und blickt nach vorne, was uns 2024 erwartet.



Entwurf der neuen Kindertagesstätte St. Elisabeth

Gewerbesteuereinbußen – Schwierige Haushaltslage

Die aktuelle Haushaltslage der Stadtverwaltung ist durch deutliche Gewerbesteuer einbußen geprägt. Knapp 10 Mio. Euro fehlen im Haushaltsjahr 2023. Trotz Kürzungen kann 2024 aufgrund niedrigerer Gewerbesteuer einnahmen kein ausgeglichener Verwaltungshaushalt erreicht werden. Das gesamte Ge-

werbsteueraufkommen hat in den letzten sechs Jahren stark abgenommen.

Die Höhe der Einnahmen hängt in Pfaffenhofen letztlich an wenigen großen Unternehmen.

Aufgrund dieser Entwicklung sieht Bürgermeister Thomas Herker die Neuansiedlung zukunftsfähiger Betriebe für Pfaffenhofen als vital

wichtig für die Zukunft der Stadt. Pfaffenhofen brauche einige große Arbeitgeber mit guten Tarifverträgen und örtlichen Arbeitsplätzen als Alternative für Auspendler.

Aktiv im Klimaschutz

Die Stadtverwaltung sieht es als unabdingbar an, das 2022 einstimmig verabschiedete Klimaschutzkonzept 2.0 voranzutreiben. Die drei wichtigsten Handlungsfelder des Konzeptes für das kommende Jahr sind Strom, Wärme und Mobilität.

Um die Klimaneutralität in Pfaffenhofen bis 2035 zu erreichen, ist mehr Stromerzeugung durch erneuerbare Energien notwendig. Außerdem soll durch eine kommunale Wärmeplanung erörtert werden, welche Wärmeversorgung in den verschiedenen Stadt- und Ortsteilen möglich ist. Das Nahmobilitätskonzept, die dritte Stellschraube, sieht vor, die Hauptachsen, die in die Stadt hineinführen, auf Tempo

30 zu reduzieren, in den Ortsteilen ein Netz von Fahrradstraßen zu etablieren sowie im Innenstadtbereich eine weitere Temporeduzierung vorzunehmen. So soll die Innenstadt nicht autofrei, aber autoärmer werden.

2023 wurde im Rahmen des Klimaschutztages der Klimaschutzpreis verliehen. Insgesamt 15 Projekte wurden nominiert und vier Preise verliehen. Der Publikumspreis ging an die Schülerinnen und Schüler der Schülerkonferenz der Joseph-Maria-Lutz-Schule für ihr Projekt „Naturnaher Pausenhof“.

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie hat die Stadt im vergangenen Jahr Vieles für die Artenvielfalt getan. Das Jahr 2023 stand im Zeichen der eigenen Gartengestaltung, wozu es mehrere PAFundDU-Vorträge gab. Mehr Informationen zu vergangenen und aktuellen Biodiversitätsmaßnahmen sind auf Seite 3 zu finden.



„Auf geht's – Welt retten!“, diesem Motto sind rund tausend Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener jeden Alters gefolgt und haben beim Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag im Bürgerpark mitgemacht.

Investition in die Zukunft – Mehr Platz für Kinder

Seit 2009 hat die Stadt insgesamt 25 Millionen Euro in die Kinderbetreuung investiert. So konnten dringend benötigte neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Im Sommer 2023 wurde das Haus für Kinder Maria Rast fertiggestellt, das nun 26 Krippen- und 52 Hortplätze bietet. Demnach ist die Stadt der Betreuungspflicht für schulpflichtige Kinder bis zur vierten Klasse ab 2026 bereits im Jahr 2023 nachgekommen.

Des Weiteren befindet sich der Neubau der Kita St. Elisabeth in Planung. Dort entstehen drei Krippengruppen mit je 13 Kindern, vier Kindergartengruppen mit je 26 Kindern sowie eine Integrationsgruppe mit 15 Betreuungsplätzen, damit wird die Kita über 14 neue Betreuungsplätze verfügen.

Auch die städtischen Spielplätze werden kontinuierlich erneuert. Derzeit läuft unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger die Neugestaltung und Vergrößerung des Abenteuerspielplatzes in Niederscheyern. Die Spielplätze in Uttenhofen und Weihern sowie in den neuen Baugebieten in Tegernbach und Affalterbach wurden dieses Jahr erneuert bzw. fertig gestellt.

Wachstum ist Herausforderung, nicht Ziel

In Pfaffenhofen leben 27.503 Menschen (Stand: Oktober 2023). Das sind knapp 200 mehr als zu Beginn des Jahres. Die Bevölkerung wächst stetig, dem kann sich auch Pfaffenhofen nicht komplett verschließen. Allerdings wächst die Stadt weniger stark als der Landkreis. Dennoch ist Wachstum eine Herausforderung, aber kein Ziel Pfaffenhofens. Größter Ortsteil neben dem Stadtgebiet ist Niederscheyern mit 2.024 Einwohnern.

Baugebiete und bezahlbarer Wohnraum

Über die städtische Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft (WBG) fördert die Stadt bezahlbaren Wohnraum.

Auf dem Gelände des alten städtischen Krankenhauses an der Spitalstraße werden bis Ende 2025 zentrumsnah 36 barrierefreie Wohnungen für Senioren gebaut. In der Ziegelstraße und in Pfaffelleiten befinden sich weitere 35 Wohnungen in Planung oder bereits im Bau.

Im Rahmen des Einheimischenmodells ist es der Pfaffenhofener Bevölkerung möglich, Grundstücke zu vergünstigten Preisen zu erwerben. In Pfaffelleiten ist die Vergabe von Bauplätzen im Einheimischenmodell abgeschlossen. Der erste Bauabschnitt im Baugebiet „Bachappener Feld“ in Affalterbach wurde ebenfalls bereits vergeben.

Weitere Baugebiete sind in Uttenhofen und Ehrenberg in Planung. Für das Baywa-Areal am Bahnhof beginnt der Bau voraussichtlich im neuen Jahr. Dort sollen 100 Wohnungen entstehen, von denen ein Viertel im Einheimischenmodell vergeben wird.

Die Stadt bietet neun Grundstücke im Baugebiet „Habereckfeld“ in Tegernbach zum Verkauf im Einheimischenmodell an. Die Bewerbung ist noch bis Ende Februar 2024 möglich (siehe Seite 3).

10 Jahre Stadtwerke

Von A wie Abschlag bis Z wie Zählerstand: 200 Mitarbeitende der Stadtwerke kümmern sich tagtäglich um ein lebenswertes Pfaffenhofen. Viele der Leistungen werden im Verborgenen erbracht. Deshalb feierten die Stadtwerke mit einem Tag der offenen Tore im Juni ihr 10-jähriges Bestehen, um das Unsichtbare sichtbar zu machen. 2013 wurde das Kommunalunternehmen als 100%ige Tochter der Stadt Pfaffenhofen gegründet. Seitdem ist viel passiert, und so kümmern sich die Stadtwerke neben den Bereichen Wasser, Abwasser, Friedhof und Parkgarage mittlerweile um den Vertrieb von Ökostrom und Gas, sind für die Bäder zuständig und haben ein umfangreiches Mobilitätsangebot ausgebaut – vom Stadtbus, über Car- und Bikesharing bis hin zu E-Ladesäulen.



Die Stadtwerke feierten mit einem Tag der offenen Tore im Juni ihr 10-jähriges Bestehen, an dem die Besucherinnen und Besucher einmal hinter die Kulissen des Kommunalunternehmens schauen konnten.



Insgesamt ließen sich bei den Langen der Nächte der Kunst und Musik Ende Juni rund 20.000 Besucher durch die Stadt treiben. Open-Air-Bühnen, Ausstellungen, Streetfood, Freiluft-Discos, Straßenkünstler, Kinder-Aktionen, offene Geschäfte und Kunsthandwerk-Stände verwandelten die Innenstadt in ein Festivalgelände.

Paradiesspiele und Volksfest begeistern Besucher

Die dritten Pfaffenhofener Paradiesspiele waren ein voller Erfolg. Für die 32 Einzelveranstaltungen, Ausstellungen und Kulturprojekte konnten sich weit über 30.000 Besucher begeistern – das ist ein neuer Rekord. Das Konzept der Paradiesspiele ging auf. Ziel war es, ein Festival für alle zu veranstalten, mit dem Fokus auf der bayerischen Sprache sowie dem Begriff Paradies – alles im Sinne von Joseph Maria Lutz, der sich als bayerischer Volkschriftsteller verstand.

Die Freiluftaufführung des „Brandner Kaspar“ war das Herzstück der Paradiesspiele. Falco Blome inszenierte erneut das erfolgreichste und bekannteste Lutz'sche Theaterstück. Das Besondere dieses Jahr: Die Inszenierung war als Bürgerbühne konzipiert. Bis auf zwei Profis waren alle Darsteller Laien-Schauspielerinnen und -schauspieler aus Pfaffenhofen und Umgebung, die sich auf einen Casting-Aufruf der Stadt gemeldet hatten.

Im September wurde das 73. Volksfest mit einem erhöhten Anteil an Bioprodukten gefeiert. Zwölf Tage lang lockten Fahrgeschäfte, Vergnügungsbuden, Brotzeitstände und drei Festzelte auf das Pfaffenhofener Volksfest.

In 2024 können sich Groß und Klein wieder auf ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an Konzerten, Theater und Kabarett im Rah-

men des Kultursommers freuen. Außerdem wird im September wieder die fünfte Jahreszeit auf dem Volksfestplatz eingeläutet, wenn es wieder heißt: „D'zapft is“.

Seniorenbüro feiert Jubiläum

Das städtische Seniorenbüro feierte Mitte Mai sein 25-jähriges Bestehen mit einem großen Maifest und einem Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum Hofberg. Außerdem besuchten ungefähr 150 Teilnehmende beim jährlichen Stadtausflug Neuburg a. d. Donau und genossen eine Rundfahrt auf dem Brombachsee.

Für die Jugend der Stadt: Die Stadtjugendpflege und das Jugendparlament

Die Stadtjugendpflege hat neben den bekannten Skate- und Dirtpark-Workshops, dem Beatboard-Contest, dem Howa-Jam im Rahmen der Paradiesspiele und dem regulären Betrieb der Jugendzentren Utopia und Atlantis dieses Jahr auch neue Formate ins Leben gerufen. So fanden dieses Jahr zum ersten Mal ein Zukünftelabor und ein Gaming-Event statt.

Im Dezember 2022 wählte die Pfaffenhofener Jugend ein neues Jugendparlament für die Jahre 2023/2024. Mehr als 900 Jugendliche gaben ihre Stimme ab. Das neue Jugendparlament mit 16 Mitgliedern nahm im Januar seine Arbeit auf und realisierte in 2023 schon zahlreiche Projekte.



Tausende Gäste strömten tagtäglich auf das 73. Pfaffenhofener Volksfest.



Das Jugendparlament für die Jahre 2023/2024 bei seiner ersten Klausurtagung



Auftritt des Trachtenvereins Illtaler beim großen Maifest des Seniorenbüros

Es wurde ein Online-Austausch mit dem Jugendparlament in Turriabla (Costa Rica) durchgeführt, bei dem beide Seiten die Funktionsweise des jeweils anderen Parlaments kennenlernten. Zudem konnten sie sich von der jeweils anderen Seite Projektideen holen, die sie selbst gerne in der eigenen Kommune umsetzen würden, um das Leben vor Ort nachhaltiger zu gestalten.

Zudem wurde eine „U18-Wahl“ organisiert. Diese ist für alle unter 18 Jahren gedacht, die offiziell wegen ihres Alters noch nicht wählen dürfen. Dadurch wird auch den Jüngeren eine Chance gegeben, ihre politischen Stimmen zu zeigen.

Ausblick auf 2024

Die Stadtverwaltung sieht sich mit einer schwierigen Haushaltslage durch deutliche Gewerbesteuer-einbußen konfrontiert. In 2024 soll bei einer Bürgerbefragung ein

Meinungsbild zu wichtigen Themen eingeholt werden. Neben Fragen zur Mobilität, soll hier auch die Haltung der Bürgerinnen und Bürger zu einer weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen auf der Basis strikter Nachhaltigkeitskriterien abgefragt werden.

Trotz allem hat sich die Stadt Pfaffenhofen für 2024 einiges vorgenommen. So wird unter anderem der Neubau von altersgerechten Wohnungen auf dem Areal des früheren Altenheims St. Franziskus sowie der dringend benötigte Neubau der Kita St. Elisabeth starten. Außerdem laufen bereits die Vorbereitungen für den Kultursommer und das Volksfest im September.

PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/35929

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die aufgeführten Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf. Ein bereits eingelegerter Widerspruch bleibt weiterhin gültig. Folgende Widerspruchsmöglichkeiten

sind gegeben: Gegen die Übermittlung von Daten ...

- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

- an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
- aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- an Adressbuchverlage

Die Übermittlungssperren kann man unter Vorlage eines Ausweisdokumentes beim Bürgerbüro der

Stadt Pfaffenhofen, Hauptplatz 1, eintragen lassen.

Ein entsprechender Vorgang „Online-Antrag: Übermittlungssperre“ ist unter pfaeffenhofen.de/auskunfts-und-uebermittlungssperre zu finden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 04.12.2023
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
pafunddu.de/35832

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.11.2023 bis 30.11.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 54 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

- 14.10.2023, Hannah Christine Geretschauer, Pörsbach
- 23.10.2023, Tajra Bulic, Hilgertshausen-Tandern
- 24.10.2023, Xaver Matthias Raucheisen, Gerolsbach
- 28.10.2023, Verena Ettinger, Pörsbach
- 29.10.2023, Luise Marie Tremmel, Pfaffenhofen
- 31.10.2023, Sophia Ott, Scheyern
- 01.11.2023, Katharina Anna Rosemarie Nischwitz, Pfaffenhofen; Deniz Halil Sevincli, Pfaffenhofen
- 02.11.2023, Benjamin Schmailzl,

- Kösching
- 08.11.2023, Alexandra Rosa Ulrich, Schweitenkirchen; Lion Hysen Gashi, Rohrbach; Helena Maria Edmüller, Pörsbach
- 10.11.2023, Paa-Kobina Günter Hayford, Scheyern
- 11.11.2023, Orien Sallauka, Pfaffenhofen
- 13.11.2023, Leo Johann Popp, Pfaffenhofen; Lorenz Hetzenecker, Vierkirchen
- 15.11.2023, Lea Theresa Braun, Mainburg; Levin Rexhepi, Pfaffenhofen
- 16.11.2023, Luis Scharger, Immünster
- 18.11.2023, Romy Euringer, Scheyern
- 19.11.2023, Simeya Bernice Ostermair, Obing
- 20.11.2023, Karl Nepomuk Littel, Hettenshausen; Johannes Fliegel, Waidhofen

- 22.11.2023, Manuel Pfündl, Aresing; Ludwig Panradl, Schweitenkirchen
- 23.11.2023, Emilio Dietrich, Hilgertshausen-Tandern
- 25.11.2023, Ina Marie Wenger, Waidhofen
- 26.11.2023, Jan Jozepovic, Schrobhausen
- 27.11.2023, Felix Kunze, Reichertshofen
- 28.11.2023, Valerie Büttner, Schrobhausen; Sumeja Hajra, Pfaffenhofen

Im November wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 13 Eheschließungen beurkundet. 12 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; eine Eheschließung erfolgte in Hohenwart.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

- 11.11.2023: Andre Sellmaier und Andrea Neumeier
- 18.11.2023: Maximilian Keuter und Katharina Radstorfer
- 23.11.2023: Roland Ringling und Birgit Blümelhuber

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im November 2023 26 Sterbefälle beurkundet.
pafunddu.de/35858

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

Oft gelesen

- Großflächiger Stromausfall
pafunddu.de/35897
- Feuerwehr: Dauereinsatz aufgrund Starkschneefall
pafunddu.de/35396
- Drucksteigerungsanlage in Niederscheyern ausgefallen
pafunddu.de/35820
- Ab Januar: Änderung im Passrecht
pafunddu.de/35849
- Mitarbeiter (m/w/d) für das Familienhaus Alte Mühle gesucht
pafunddu.de/35861
- Neues aus der AWO-Stadtküche
pafunddu.de/35841
- Jubiläumskonzert der Musikschule
pafunddu.de/35852

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Der Winter ruft!

Wintersportvergnügen mit dem DAV und den NaturFreunden Pfaffenhofen

Ob am Arbeitsplatz oder im Privaten – das Leben in unserer digitalisierten Welt findet häufig drinnen und umgeben von Handys, Computern und anderen technischen Geräten statt. Trotzdem oder gerade deswegen zieht es uns Menschen in die Natur. Einfach mal nach draußen gehen und dem Alltag entfliehen, die Gedanken treiben lassen oder sich so richtig auspowern. Hier tanken wir nicht nur frische Luft, sondern auch neue Energie. Die Sehnsucht nach der Natur kennt keine Jahreszeiten, und so sind das, was im Sommer der See oder die Joggingrunde

durch den Wald ist, in den Wintermonaten für viele Ausflüge in die verschneiten Berge. Insbesondere organisierte und geführte Touren und Ausflüge mit lokalen Vereinen bieten sich an, um mit anderen gemeinsam Wintersport zu erleben und den eigenen organisatorischen Aufwand zu reduzieren. Der Deutsche Alpenverein (DAV) Sektion Pfaffenhofen-Asch und die NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen bieten genau das und haben in den kommenden Monaten wieder viele Angebote – von Winterwanderungen über Klettern bis hin zu Skitouren – im Programm.

Über 150 Jahre Deutscher Alpenverein e. V.

Bereits seit über 150 Jahren gibt es den Deutschen Alpenverein. Los ging es am 9. Mai 1869 im Gasthof „Zur Blauen Traube“ in München, wo die Sektion München des DAV gegründet und das Edelweiß zum Erkennungszeichen der Vereinsmitglieder wurde. Schon zehn Jahre später gründeten beherzte Ascher Natur- und Bergfreunde die Sektion Asch.

Nach anfänglichen regionalen Tätigkeiten in und um Asch an der tschechischen Grenze, bekam die Sektion Ende des 19. Jahrhunderts das Alpengebiet zwischen Rotpleiskopf und Furgler in der Samnaun-Gruppe in Tirol als Arbeitsgebiet anvertraut. Dort errichtete sie 1896 die Ascher Hütte in Kübelgrund oberhalb von See im Paznauntal. Diese wurde nach dem zweiten Weltkrieg grundlegend umgebaut und die Sektion von Selb nach München verlegt, nachdem Asch nun zu Tschechien gehörte und die deutschstämmigen Bürger aus Asch vertrieben wurden.



Die Mittagspause im Blick: Die Alpenvereinshütte „Ascher Hütte“ bietet nicht nur gutes Essen, sondern im Winter sogar die Möglichkeit, zu übernachten. Sie liegt im österreichischen Paznauntal auf 2.256 Meter Höhe.



Die unberührte Winterlandschaft genießen: Der DAV bietet in den Wintermonaten Skitourenkurse an.

Die Sektion Asch war trotz vieler Rückkehrer nach dem Weltkrieg alleine nicht überlebensfähig. Daher suchte sie nach einer jungen dynamischen Partnersektion, die ihrer besonderen Geschichte aufgeschlossen gegenüberstand und den eigentlichen Vereinszweck durch alpinsportliche Aktivitäten wieder in den Mittelpunkt rücken konnte. So kam es 2003 zur Verschmelzung der Sektion Asch mit der Sektion Pfaffenhofen.

Seit der Verschmelzung konnte die Mitgliederzahl auf 3.650 erhöht und somit mehr als verdreifacht werden. Einen großen Anteil an der positiven Mitgliederentwicklung hatte dabei die vor 11 Jahren unter Regie von Florian Brunthaler errichtete Kletterhalle „PAFRock“ in Pfaffenhofen. Die Klettergemeinschaft sei zu einer richtigen Familie geworden, als Neuling werde man dort super aufgenommen und durch das gemeinsame Klettern entstehen neue Freundschaften, so einige Stimmen aus dem Verein.

Weiterhin schätzen die Mitglieder am DAV be-

sonders die Gemeinschaft, die Hütten sowie die Kletterhalle, die gemeinsamen Unternehmungen und generationsübergreifende Aktivitäten. „Schöne sportliche Erlebnisse werden durch die Gemeinschaft noch schöner“, so ein Mitglied, das schon über 10 Jahre dabei ist und sich in der Jugendarbeit engagiert.

Von Wandern über Klettern bis hin zu Skitouren

Die Sektion Pfaffenhofen-Asch bietet mittlerweile in den Abteilungen Wandern, Klettern, Hochtouren, Mountainbiken, Familiengruppe und Jugend mit über 80 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern jährlich über 120 Touren, Kurse und Veranstaltungen an. Vom Skikurs über die Seniorengruppe und Familien- und Jugendtours bis hin zur anspruchsvollen Hochtour ist für jeden etwas dabei.

In den Wintermonaten von Dezember bis Mitte April finden regelmäßig Skikurse, Tagesskifahrten und Skitouren statt. Glückliche Kinder bei der Siegerehrung nach dem Abschlussrennen des Skikurses gehöre für ein langjähriges Mitglied zu den besonders schönen Erinnerungen beim DAV.

Besondere Highlights sind im März 2024 die Wochenend-Skifahrt nach See im Paznauntal in die Ascher Hütte und die Fahrt zur Winterjugendhütte für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren im Februar. Dort steigen die Jugendlichen zu einer Selbstversorgerhütte auf und verbringen ein Wochenende mit Rodeln, kleinen Wander- oder Skitouren und jeder Menge Spaß. Aber es gibt auch Wanderausflüge im Winter oder Fahrten in die Berge, bei denen jeder Teilnehmende die Aktivität wählen kann, die ihm am meisten zusagt.

Informationen zum gesamten Wintersportprogramm 2023/2024 gibt es unter dav-pfaffenhofen.de

Klimaneutral in die Berge

Der Deutsche Alpenverein mit seinen mehr als 1,5 Millionen Mitgliedern hat sich zum Ziel gesetzt ab dem Jahr 2030 klimaneutral zu handeln. Die Sektion Pfaffenhofen-Asch unterstützt dies durch den klimaneutralen Betrieb der Kletterhalle „PAFRock“ und der Ascher Hütte.

Außerdem hat die Sektion letztes Jahr den „Bergbus“ ins Leben gerufen. Im bequemen Reisebus werden unterschiedliche Ziele angesteuert. Für alle, die gerne Ausflüge in die Berge unternehmen – ob zum Wandern, zum Klettern oder um einfach die Gegend und Natur zu genießen – gibt es je nach Jahreszeit verschiedene Unternehmungen (geführt oder individuell) für Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder. Pro Fahrt wird mindestens eine geführte Tour angeboten, die von ausgebildeten Wander- und Tourenführern der Sektion geleitet wird. Man kann aber auch einfach mitfahren und seine individuellen Ziele angehen. Der Bus setzt alle Mitfahrer an unterschiedlichen Haltepunkten ab und nimmt sie auch wieder mit nach Hause. Alles nach dem Motto: Gemeinsam klimafreundlich, kostengünstig und entspannt in die Berge.

Sieben Bergbusfahrten sind für 2024 geplant. Eine Übersicht über die Termine und Ziele sind unter dav-pfaffenhofen.de/verein-service/bergbus zu finden.



Im Jahr 1965 errichteten die NaturFreunde das Gipfelkreuz auf dem Watzmann.

DAV – SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

- Sektion Asch besteht seit 1878
- 2003 Zusammenschluss der Sektion Asch mit Sektion Pfaffenhofen
- Über 3.600 Mitglieder
- Jährlich 120 Touren im Angebot
- Über 80 ehrenamtliche Trainer

Kontakt:

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch
 Ingolstädter Straße 68, 85276 Pfaffenhofen
 Internet: dav-pfaffenhofen.de
 E-Mail: geschaeftsstelle@dav-pfaffenhofen-asch.de
 Telefon: 08443 9198810



Die Ski- und Snowboard-Lehrerinnen und -Lehrer 2019/2020 der NaturFreunde

Die NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen e. V.

Die NaturFreunde Deutschland sind ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Deutschlandweit hat der Verband über 65.000 Mitglieder und ist in 540 Ortsgruppen organisiert.

Die Ortsgruppe der NaturFreunde Pfaffenhofen wurde am 20. April 1948 gegründet und bietet Aktivitäten im Bereich Wandern, Bergsteigen, Klettern, Radfahren, Mountainbiken und Wintersport an. Angefangen hat die Gruppe mit Wandern und Bergsteigen in den nahegelegenen Bergen. Einige Jahre später kam das Mittwochs-Radln dazu. Von Mitte April bis Ende September werden bei entsprechender Witterung parallel zu den wöchentlichen Wanderungen jeden Mittwoch Radltouren im Landkreis unternommen.

Der Verein wuchs und damit auch das Spekt-

NATURFREUNDE – ORTSGRUPPE PFAFFENHOFEN

- 532 Mitglieder
- 234 Veranstaltungen
- 62 ehrenamtliche Übungsleiter, Trainer, Gruppenführer und Helfer
- Über 700 Std. Arbeit am Naturfreunde-Haus
- Mittwochs-Wandern von Oktober bis April
- Tageswanderungen das ganze Jahr
- Mittwochs-Radeln von April bis Oktober

Kontakt:

Naturfreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen
Ziegelstraße 88, 85276 Pfaffenhofen
Internet: naturfreunde-pfaffenhofen.de
E-Mail: info@naturfreunde-pfaffenhofen.de
Telefon: 08441 4997478

rum an Veranstaltungen. Der Bergsport wurde im Verein zunehmend populär. Im Jahr 1965 errichteten die NaturFreunde das Gipfelkreuz auf dem Watzmann, das sie bis heute pflegen. Im Jahr 1978 startete der Verein sogar eine Andenexpedition auf zwei Sechs- und Siebentausender in Südamerika.

Nachdem der Verein 1966 die erste Ski-Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf in Oberbuchberg in Tirol ausgerichtet hatte, wurden immer mehr Wintersport-Aktivitäten ins Programm aufgenommen. Durch die Ausbildung von Übungsleitern, konnten ab 1972 Skikurse für ein breites Publikum angeboten werden – vorerst noch in Wildschönau und ab 1976 dann in Westerdorf/Tirol. Somit können die NaturFreunde Pfaffenhofen auf rund 50 Jahre Erfahrung im Wintersport mit Touren und Skikursen für Groß und Klein zurückblicken.

Die Pfaffenhofener Mitglieder schätzen vor allem den Zusammenhalt und Stimmung im Verein sowie die interessanten und abwechslungsreichen Angebote im Sommer und im Winter – und, „dass Themen wie Umweltschutz in den Statuten des Vereins hinterlegt sind.“

Wintersport kontinuierlich ausgebaut

Indem fortwährend in die Ausbildung der Übungsleiter investiert wurde und bis heute wird, konnte der Wintersportbereich der NaturFreunde kontinuierlich ausgebaut werden. Alle Trainer treffen sich jedes Jahr im Herbst und starten die Planungen sowie die Lehrgänge für die jeweils kommende Saison. So wird gewährleistet, dass alle Trainer auf dem neuesten Stand sind, die örtlichen Gegebenheiten kennen und somit schnell

reagieren können, sollte es die Situation erfordern.

Die Skikurse im Januar sind besonders beliebt. Der Verein bietet klassische Kurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger sowie für Fortgeschrittene an. Zudem gibt es Snowboardkurse und Zwergerl-Kurse für die Kleinsten. Weiterhin können Skitouren gebucht werden, die sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen. Je nach Schneelage bieten die NaturFreunde auch Schneeschuhwanderungen und Langlauf-touren an.

Ein Mitglied sagt dazu: „Meine Kollegin war bei den NaturFreunden und hat mich gefragt, ob ich mit meiner Tochter nicht auch mal zum Skifahren mitkommen möchte. Es hat uns gleich so gut gefallen, dass wir seitdem jedes Jahr dabei sind.“

Informationen zu allen Wintersportangeboten gibt es unter naturfreunde-pfaffenhofen.de/wintersport-2

Wandern und Biken in der Umgebung und in den Bergen

Von Oktober bis April finden wöchentliche Wanderungen in der näheren Umgebung statt. In den Sommermonaten werden Tageswanderungen angeboten und die Radler-Gruppen sowie die Mountainbike-Fachgruppen sind mittwochs unterwegs. Angeboten werden wöchentliche Radltouren rund um Pfaffenhofen und auch Tages- bzw. Mehrtagestouren in den Bergen.

„Ich wandere sehr gerne und bei den NaturFreunden kann ich einmal die Woche in der Gruppe wandern und muss so nicht ständig alleine gehen,“ erklärt ein Mitglied auf die Frage in welchem Bereich es besonders aktiv ist.

Informationen und Ansprechpartner für die Wander- und Radgruppen sind unter naturfreunde-pfaffenhofen.de/radfahren und naturfreunde-pfaffenhofen.de/wandern zu finden.

Mountainbike-Trails in der Ziegelstraße

Seit September 2022 planen und bauen die NaturFreunde ein neues Mountainbike-Gelände direkt am Vereinsheim in der Ziegelstraße. Auf dem insgesamt drei Hektar großen Gelände entstehen gerade öffentliche Mountainbike-Trails, die zum Üben genutzt werden können. Die Biotope auf dem Gelände werden erhalten und dienen Schulen und Kindergärten als „grünes Klassenzimmer“.

PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/35926

Vielfältige Winterfreuden in Pfaffenhofen

Was früher im Sommer die Bierkeller an der Kellerstraße oder die Rennwiese am heutigen Volksfestplatz darstellten, waren im Winter die Eisweiher an der Scheyerer Straße: Orte der Begegnung, der Unterhaltung und der Freude. Bis vor rund 60 Jahren herrschte auf ihnen ein buntes Treiben und es zog die Pfaffenhofener in großer Zahl hinaus.

Eis für den Brauereibedarf

Die Pfaffenhofener Brauereien mussten vor der Entwicklung großer Eismaschinen zur Kühlung ihrer Biervorräte Eisblöcke aus gefrorenen Weihern schlagen. Hierfür gab es im Bereich des heutigen Schulzentrums von Gymnasium und Realschule große Flächen, aus denen die Brauereihinhaber die nötigen Vorräte an Eis gewinnen konnten. Bevor sie es einholten, stellten die Besitzer der Müllerbrauerei ihre Flächen der Bevölkerung zur Verfügung, so konnten die Pfaffenhofener bereits im frühen 20. Jahrhundert Wintersport betreiben.

Die Anfänge des Eislaufsports

Schon damals gab es Sportbegeisterte, die sich Kufen unter ihre Winterstiefel schraubten und das Dahingleiten auf den Weihern genossen. Geübtere drehten schon



Eislaufvergnügen um 1935 (Blick auf die Niederscheyerer Straße)

Pirouetten oder wagten Sprünge auf dem Eis. Gegen geringes „Eintrittsgeld“ durfte man auf die Eislauffläche, später war sogar mit musikalischer Beschallung war auf den Weihern viel geboten.

Geschichten ums Eisstockschießen

Für die älteren Jahrgänge bot das Eisstockschießen die Gelegenheit, sich im Wettkampf zu messen, und man lieferte sich heiße Duelle auf

kaltm Untergrund. Der laute Knall der aufeinanderprallenden Stöcke und herzhaftere Kommentare der Stockschiützen prägten über Jahrzehnte an schönen Wintertagen auf den Eis Weihern das Geschehen. Berühmt geworden ist die Geschichte vom „Teifi am Eisweiher“, als fünf gestandene Männer den Sieger ihres Wettschießens ermitteln wollten und auf einmal ein weiterer, schwarzer Eisstock ohne Spieler auftauchte. Dies versetzte die Männer in so großen Schrecken, dass sie fluchtartig und ohne ihre Stöcke mitzunehmen den Ort des ominösen Geschehens verließen. In einem Gedicht im Amtsblatt erhielten sie eine nachträgliche „Würdigung“ und mussten manchen Spott über sich ergehen lassen.

Eislaufvereine und Eishockey

Nach dem Ersten Weltkrieg kam es erstmals zur Gründung eines Eissportvereins, dessen Mitglieder die Eisweiher nutzen konnten. In einem aus Holz errichteten kleinen Häuschen beim Eislaufplatz konnte man sich ausruhen und eine wärmende Stärkung einnehmen. Neben

dem Eislaufen und dem Stockschießen spielten einige schon damals Eishockey. Nach dem Zweiten Weltkrieg schufen Mitglieder des neu gegründeten Eissportvereins „EV Pfaffenhofen“ ein Spielfeld und trugen gut besuchte Spiele gegen auswärtige Mannschaften aus.

Ende der Eisweiher an der Scheyerer Straße und Neubau einer Eissportanlage

Noch bis in die 1960er Jahre bestanden die Weihern und wurden zuletzt im Winter 1966/67 von den Brauereien für das Kühlen des eingelagerten Bieres genutzt. Mit der Errichtung des Schulzentrums ging die Tradition der Eisweiher zu Ende. Vorübergehend gab es keinerlei Möglichkeit für Eislaufsport in der Kreisstadt, bis nach dem Bau des neuen Freibads an der Ingolstädter Straße im Winter provisorisch das Schwimmerbecken zum Eislaufen zur Verfügung gestellt und bald darauf eine offizielle Eissportanlage beim Freibad errichtet wurde.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/35923



Herausschlagen und Abtransport von Eisblöcken für Brauereizwecke (undatiert)

LIEDERTAFEL PFAFFENHOFEN

Die Liedertafel sucht Sänger

Die Mitglieder der Liedertafel singen immer schon, was ihnen Spaß macht: „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, „Amigos para siempre“, „Whiskey in the Jar“, „Lollipop“, „Über den Wolken“, „Chattanooga Choo Choo“, „Ich war noch niemals in New York“ oder „Wunder geschehn“. Es kann auch mal ein bayerisches Volkslied dabei sein, wie „bayerischer Himmel“ oder eine Transkription bekannter Melodien von klassischen Komponisten wie Mozart, Schubert und Bach. Meistens aber widmen sie sich der populären Musik aus den letzten Jahrzehnten. Lieder von den Comedian Harmonists bis hin zu Udo Jürgens und Nena sind aktuell im Repertoire.

Zum Jubiläumskonzert am 11. Mai in der Aula des Schyren-Gymnasiums will die Liedertafel einige Lieblingsstücke der vergangenen Jahre wieder aufleben lassen.

Wer Lust hat, solche Lieder in geselliger Runde und unter professioneller Anleitung einzustudieren und aufzuführen, kann bei den Auftaktproben am 12. bzw. 26. Januar vorbeischaun. Geübt wird alle 14 Tage am Freitagabend ab 19.45 Uhr im Haus der Begegnung. Chorerfahrung und die Fähigkeit, „vom Blatt“ zu singen, ist nicht nötig, aber grundlegende Notenkenntnis wird vorausgesetzt. Bei einem geselligen Probenwochenende vom 26. bis 28. April wird dem Repertoire noch der letzte Feinschliff verpasst.

pafunddu.de/event/23931

SPLASHDIVING PAF TV

Splashdiving-Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Nun ist es etwas mehr als ein Jahr her, dass der Splashdiving PAF TV e. V. gegründet wurde. Die Gruppe selbst gibt es bereits seit 2018. Bis zum Jahr 2022 wurden alle Shows beim Nachtschwimmen von Christoph Müller, dem heutigen Vorstand des Vereins, erarbeitet und produziert. Aufgrund des enormen Zuwachses an Anfragen von vielen Springern aus Pfaffenhofen und der Region sowie unterschiedlichen Ansichten mit der Wasserwacht OG Pfaffenhofen trennte man sich und entschied sich dazu, einen eigenen Springerverein zu gründen.

Bereits im März 2023 wurde die Splashdiving Crew Sindelfingen (SCS) auf den Verein Splashdiving PAF TV aufmerksam. Nach einigen Vorgesprächen gab es das erste Treffen im April 2023 in der Olympiahalle München. Mitglieder des SCS und des PAF TV trainierten gemeinsam am Turm. Kurz darauf entschieden sich beide Vereine für eine Kooperation.

Splashdiving-Events

Der Verein wurde im Juni dieses Jahres zum Splashdiving Cup Sindelfingen eingeladen, ein dreitägiges Sportevent, bei dem sich die komplette Splashdiving Community und viele Stars aus der Szene zusammenfinden. Der Splashdiving PAF TV e. V. wirkte beim „Best Splash“, sowie in der Stuntshow am Samstagabend mit.



Samy Gottschalk (PAF TV) beim Wassersportfestival im Olympiabad München

Im Juli 2023 fand dann in Pfaffenhofen das erste Splashdiving-Event im Ilmbad statt.

Im August ging es dann für den Splashdiving PAF TV e. V. nach Vilsbiburg. Große Stars der Szene hatten zum abschließenden Showspringen der Sommersaison eingeladen.

Im November lud der Verein Free Arts of Movement dann beim Wassersportfestival im Olympiabad in München zum großen Showspringen ein. Der Splashdiving PAF TV reiste mit neun Athleten nach München an.

Der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken – und Vorsitzender Christoph Müller ist mit dem Gesamtergebnis zufrieden. Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Kooperationspartnern für die tolle Zusammenarbeit und freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2024.

pafunddu.de/35736

MTV PFAFFENHOFEN

149 erfolgreiche Sportzeichenabnahmen in 2023

Auch in diesem Jahr konnte Leichtathletik-Abteilungsleiter Sepp Kirzinger vom MTV Pfaffenhofen 149 erfolgreiche Sportabzeichenabnahmen vermelden.

111 Sportler erhielten die Auszeichnung in Gold, 30 in Silber und 8 in Bronze. Der MTV-Vorsitzende Helmut Reiter dankte dem Prüfersteam um Sepp Kirzinger und Ludwig Friedl für den vorbildlichen Einsatz und lud die Teilnehmer auf Kaffee und Kuchen in der Vereinsgaststätte am Waldspielplatz ein.

pafunddu.de/35846



v. l. n. r.: Chefprüfer Sepp Kirzinger, Clemens Zimolong (ältester Teilnehmer mit 29 Sportabzeichen), Agnes Friedl (38 Sportabzeichen), Wolfgang Jahre (Sportabzeichenreferent im BLSV) und MTV-Vorsitzender Helmut Reiter

MTV PFAFFENHOFEN TISCHTENNIS

Tischtennis-Nachwuchs bei Bayerischer Meisterschaft



Tischtennis-Nachwuchstalent Simon Steinger

Anfang Dezember stand für das Pfaffenhofener Tischtennis-Nachwuchs-Ass Simon Steinger ein Turnier-Highlight auf dem Programm. Erstmals hatte sich der Spieler des MTV Pfaffenhofen für die Bayerischen Meisterschaften der U13 qualifiziert, die in TV Dillingen ausgetragen wurden. In der Einzel-Konkurrenz beendete er das Turnier auf einem starken neunten Platz. Im Doppel trat er an der Seite des Freisingers Elias Faroqi an – gemeinsam holten sie Bronze.

„Simon hat im Vergleich zum letzten Turnier erneut einen guten Schritt nach vorne gemacht. Neben der schon immer starken Vorhand hat sich nun auch seine Rückhand im offenen Spiel zu einer Waffe entwickelt. Ich habe aber auch Schwachstellen entdeckt, an denen wir in den kommenden Wochen und Monaten gezielt arbeiten werden“, berichtete Jugendwart Bolzer. „Nichtsdestoweniger sind wir in Pfaffenhofen sehr stolz auf die Entwicklung unseres Nachwuchs-Asses.“

pafunddu.de/35909

A.P.E. PFAFFENHOFEN

Mitarbeiter für die Alte Mühle gesucht

Das Familienhaus Alte Mühle der A.p.e. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist eine therapeutisch-stationäre Mutter-Kind-Clearing-Einrichtung und ein Haus mit „Aussicht“ am Ortsrand von Waidhofen für schwangere Jugendliche ab 15 Jahren und Volljährige sowie jugendliche und volljährige Mütter mit Kind. Zur Verstärkung des Teams werden pädagogische und pflegerische Fach- und Hilfskräfte gesucht.

pafunddu.de/35861

Städtische Galerie

Der Kunstkreis, Reiner Schlamp und die Schüler der Georg-Hipp-Realschule präsentieren ihre Arbeiten



Purj Ósk Axelschittiv: Sound of Silence (2023)

Die Städtische Galerie startet in das neue Jahr mit einer Ausstellung des Pfaffenhofener Kunstkreises. Anschließend präsentiert Reiner Schlamp aktuelle Arbeiten, und Ende Februar zeigen die Schüler der Georg-Hipp-Realschule ihre Werke.

Kunstkreis Pfaffenhofen: „Lebens(t)räume“

Wie nehmen wir unseren Lebensraum wahr, was macht ihn für jedes Individuum einzigartig? Mit dieser Frage setzt sich der Kunstkreis in seiner Jahresausstellung auseinander. Fügt man den Konsonanten „t“ in das Wort „Lebensraum“ ein, bekommt der Begriff eine ganz andere Bedeutung. Mit ihren Bildern bewegen sich die Künstler in diesem Spannungsfeld. Als Gastaussteller nimmt Holzbildhauer Theo Hugo Kloos teil.

Reiner Schlamp: Alles in Pastell

Alles in Pastell, frei in Inhalt und Stil. So kann man den Titel der Ausstellung von Reiner Schlamp erweitert verstehen. Zu sehen sind ab dem 26. Januar aktuelle Arbeiten von 2020 bis 2023, sämtliche mit Pastellkreide auf Papier gefertigt.

Schülerausstellung: Vernetzt, Verbunden, Verknüpft

Graphisch, malerisch und dreidimensional setzen sich die Schüler der Georg-Hipp-Realschule bei der Ausstellung mit dem Thema „Vernetzt, Verbunden, Verknüpft“ auseinander. Sie zeigen, wie in der Kunst Verbindungen stattfinden und Techniken miteinander verknüpft werden.

pafunddu.de/event/23966,23969,23972

WANN UND WO

Vernissage Kunstkreis

5. Januar | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellungszeitraum

6. Januar – 21. Januar

Vernissage Reiner Schlamp

26. Januar | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellungszeitraum

27. Januar – 18. Februar

Vernissage Schülerausstellung

23. Februar | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellungszeitraum

24. Februar – 13. März

Öffnungszeiten

Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

Eintritt frei

Winterbühne Bananafishbones



Seit über 20 Jahren gilt das Trio Bananafishbones als „eine der besten „Livebands Deutschlands“ (SZ) und ist nach über drei Jahrzehnten Bandgeschichte kreativ und leidenschaftlich wie eh und je. Die Brüder Sebastian und Peter Horn sowie Drummer Florian Rein interpretieren im Rahmen der Winterbühne am 6. Januar in der KulturAula alt-

bekannte, teilweise lange verschüttete Songperlen mit dem einzigartigen Fishbones-Klang.

pafunddu.de/event/23843

WANN UND WO

6. Januar | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule | Einlass ab 18.30 | Ticketinfos unter: pfaeffenhofen.de/winterbuehne

NaturFreunde Kartenlese- kurs für Kinder

Die NaturFreunde Pfaffenhofen bieten ab dem 11. Januar einen Kartenlesekurs für Kinder ab sieben Jahren an. Hier lernen, sie spielerisch die Grundlagen zum Umgang mit Landkarten, GPS-Geräten und Kompass. Angefangen von kleinen Schatzsuchen bis über die Suche nach offiziellen Geocaches sollen die Kinder lernen, wie man sich mit Landkarten und GPS-Geräten im Gelände orientieren kann.

pafunddu.de/35879

WANN UND WO

ab 11. Januar, donnerstags 17.00 – 18.30 | Vereinsraum der NaturFreunde | kostenlos für Mitglieder, Nicht-Mitglieder 16 € Anm. naturfreunde-pfaeffenhofen.de

3. Rathauskonzert Andreas Skouras



Der griechisch-deutsche Pianist und Cembalist Andreas Skouras präsentiert Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und Rachmaninoff. Skouras wurde mit dem Bayerischen Kulturförderpreis ausgezeichnet.

pafunddu.de/event/23783

WANN UND WO

14. Januar | 20.00 | Festsaal VK Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung (Mo – Fr 13.30 – 17 Uhr) 22 €, erm. 14 €

Trachtenverein Ilmtaler Dreikönigs-Volkstanz



Der Trachtenverein Ilmtaler veranstaltet am 6. Januar im Pfarrheim von Reichertshausen den Dreikönigs-Volkstanz. Nach dem überlieferten Gstanzl „Zum Tanzbod'n treibt's mi hi, weil i gern lustig bi ...“ können Jung und Alt nach Herzenslust boarisch tanzn. Aufspuin tuat

die „Hopfa-Moos-Musi“.

pafunddu.de/event/23735

WANN UND WO

6. Januar | 20.00 | Pfarrheim Reichertshausen, Angerweg 4 Reserv. info@trachtenverein-pfaeffenhofen.de

PAFundDU-Infoveranstaltung Energiesparend heizen



Alle Mieter, Haus- und Wohnungseigentümer sind zur zweiten PAF undDU-Infoveranstaltung zum Thema Heizen eingeladen. Diesmal geht es darum: Wie kann ich Heizkosten sparen? Was bringt das Gebäudeenergiegesetz 2024? Ist die Wärmepumpe für mein Gebäude geeignet? Antworten darauf gibt die Stadtverwaltung gemeinsam

mit Experten am 11. Januar im Rathaus-Festsaal. Mehr Infos finden Sie hier: pfaeffenhofen.de/heizen

pafunddu.de/event/23981

WANN UND WO

11. Januar | 18.30 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei, ohne Anmeldung

Winterbühne Strohmeier & Hafner



Maria Hafner und Franz Josef Strohmeier begeben sich mit „Kraftbayrisch – ein Wörterbuch der erotischen und skatologischen Redensarten der Altbayern“ am 10. Januar auf eine literarische und musikalische Aufklärungs-Zeitreise ins Bayern um 1900.

pafunddu.de/event/23846

WANN UND WO

10. Januar | 19.30 | Müllerbräu
Ticketinfos: pfaeffenhofen.de/winterbuehne

Musikschulkonzerte zum Jahresbeginn



Die Städtische Musikschule läutet das neue Jahr am 24. Januar mit einem Konzert der Klassen von Reinhard Greiner und Georg Maus

ein. Trompete, Posaune, Bariton und Tuba füllen den Festsaal dann mit kräftigen Tönen und Melodien.

Beim Vorspiel der Klasse von Re-

gina Hofstetter am 27. Januar zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können an der Querflöte.

Und auch beim Montagskonzert am 29. Januar erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm.

pafunddu.de/event/23943,23946,23949

WANN UND WO

Blechstark ins neue Jahr

24. Januar | 18.00 | Theatersaal
im Haus der Begegnung

Eintritt frei

Vorhang auf

27. Januar | 11.00 | Theatersaal im
Haus der Begegnung

Eintritt frei

Montagskonzert

29. Januar | 18.00 | Theatersaal
im Haus der Begegnung

Eintritt frei

Winterbühne im Januar Blözinger



Nach ihrem überragenden Erfolg bei der letzten Winterbühne sind Blözinger mit ihrem Programm „bis morgen“ erneut zu Gast in Pfaffenhofen. Darin widmen sich Blöchl und Penzinger einem außergewöhnlichen Thema: dem Tod. Doch wer Blözinger kennt, weiß, dass es dabei ganz und gar nicht todernst zugehen muss. In einer irrwitzigen Frequenz werden Lachmuskeln be-

anspruch, Rollen gewechselt und es wird Klartext gesprochen, das Ganze natürlich gewürzt mit einer ordentlichen Prise österreichischem „Schmäh“.

pafunddu.de/event/23849

WANN UND WO

20. Januar | 20.00 | Festsaal
Ticketinfos unter:
pfaeffenhofen.de/winterbuehne

Vortrag des Heimat- und Kulturkreises Restaurierung der Krippe in der Spitalkirche



Alle Jahre wieder wird in der Spitalkirche die Weihnachtskrippe aufgebaut. Kirche und Krippe sind Eigentum der Heiliggeist und Gritsch'schen Stiftungsstiftung. Am 22. Januar bietet der Heimat- und Kulturkreis einen bebilderten Vortrag über die Geschichte von

Weihnachtskrippen allgemein, über die Historie der Spitalkirchenkrippe und über deren Restaurierung.

pafunddu.de/event/23928

WANN UND WO

22. Januar | 19.00 | Hofbergsaal
Teilnahme kostenlos

Hospizverein Ökumenischer Gottesdienst

2024 feiert der Hospizverein Pfaffenhofen sein 30-jähriges Bestehen. Um mit viel Kraft und Gottes Segen positiv in dieses Jubiläumsjahr gehen zu können, eröffnet der Hospizverein den Reigen seiner Jubiläumsveranstaltungen mit einem ökumenischen Gottesdienst am 25. Januar.

Damit möchte er sich auch bei allen Menschen des Landkreises für

all die Erfahrungen, Begegnungen und das Vertrauen bedanken. Zelebrenten sind Pfarrer Albert Miorin und Pfarrer Jürgen Arlt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor „Taktvoll“ unter der Leitung von Nikolaus Raith.

pafunddu.de/event/23963

WANN UND WO

25. Januar | 18.00 | Spitalkirche

Galerie kuk44 Duo Ajvar – „Gypsy Flavoured“



Die Musikerinnen Petra Ulrich und Lea Heib präsentieren ein intimes Akustikset mit Neuinterpretationen bekannter Gypsy-Hits aus der Balkanregion.

Dabei schaffen sie eine farbenfrohe, ungewöhnliche Kombination aus Gypsy-Rhythmen, Jazz, Klassik sowie Traditionellem und entführen

das Publikum auf eine Reise durch die Gefühlswelt der Vagabunden.

pafunddu.de/event/23898

WANN UND WO

26. Januar | 20.00 | Galerie kuk44, Auenstraße 44 | Eintritt frei, Spenden willkommen
Anm. 0159 03063687

Städtische Koordinierungsstelle Integration Frauen-Café und Spielespaß



Im Januar und Februar bietet die Koordinierungsstelle Integration der Stadt wieder zahlreiche Veranstaltungen und Kurse in der „Alten Druckerei“ an. Darunter sind die Angebote für Frauen und Kleinkinder, die immer dienstags morgens stattfinden: das Frauen-Café, der Elterntalk und die Mutter-Kind-Gruppe.

Beim „Bunten Spiele-Spaß“ am 21. Januar und 18. Februar können Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene bei einfachen Spielen in Kontakt kommen, auch wenn sie nicht die gleiche Sprache sprechen.

[pafunddu.de/event/23922, 23895, 23901, 23910, 23995, 23889, 23913](https://pafunddu.de/event/23922,23895,23901,23910,23995,23889,23913)

WANN UND WO

Frauen-Café: Sport macht Spaß

30. Januar | 9.00 – 11.00

Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Elterntalk

23. Januar/20. Februar | 9.00

– 11.00 | Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Offene Mutter-Kind-Spielstunde

9. Januar/6. Februar | 9.00 –

11.00 | Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Bunter Spiele-Spaß

21. Januar/18. Februar | 15.00

– 18.00 | Dialog Raum – Alte Druckerei, Ingolstädter Str. 18

Stadtbücherei

Lesen und Basteln mit dem Bücherwürmchen



Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, wartet nach seinem Winterschlaf darauf, wieder aus seinem Versteck gelockt zu werden. Im Gepäck hat er eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen und Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Das

Angebot umfasst einen Elternabend und fünf Gruppentermine. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Die Eltern erhalten außerdem Tipps zur Leseförderung und haben die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

pafunddu.de/event/23978

WANN UND WO

Elternabend

19. Februar | 20.00

Gruppentermine

ab 23. Februar, immer freitags

9.30 – 10.15 | Stadtbücherei

Anm. bis zum 9. Februar 2024

per Mail an [stadtbuecherei@](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de)

[stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de)

Viertes Rathauskonzert Diogenes Quartett



Das Diogenes Quartett, das am 4. Februar im Rathaus-Festsaal zu Gast ist, gehört zu den renommiertesten deutschen Streichquartetten. Das Repertoire des Ensembles ist breit gefächert und erstreckt sich von der Klassik über die Romantik bis hin zur Gegenwart.

Die Interessen des Diogenes Quartetts sind sehr vielschichtig. Neue Konzertformen, wie zum Beispiel ein Crossover-Programm mit dem Max Grosch Jazzquartett sind ihm ebenso wichtig wie die Musik-

erziehung mit Kinderkonzerten und Werkstattkonzerten an Schulen sowie Kammermusikworkshops für junge Ensembles.

Weitere Infos unter:
pfaenhofen.de/rathauskonzerte
pafunddu.de/event/23786

WANN UND WO

4. Februar | 20.00 | Rathaus-Festsaal | VK Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung (Mo – Fr 13.30 – 17 Uhr)
22 €, erm. 14 €

Winterbühne Zinner & Pongratz

Die zwei Oberbayern Maxi Pongratz und Stephan Zinner sprechen am 17. Februar Texte und spielen Lieder des Wiener Satirikers, Kabarettisten, Schriftstellers und Liedermachers Georg Kreisler und präsentieren eigene Kompositionen. Das Konzert musste im Juli abgesagt werden. Der Termin wird nun im Rahmen der Winterbühne nachge-

holt. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

pafunddu.de/event/23852

WANN UND WO

17. Februar | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule
Ticketinfos unter:
pfaenhofen.de/winterbuehne

Klavier- und Violinschule Gilman Junge Pianisten auf der Bühne



Am Mittwoch, 7. Februar präsentieren die Schüler der Klavier- und Violinschule Gilman auf der Bühne des Rathauses ihr Können. Neun junge Pianisten im Alter von neun bis 18 Jahren spielen Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Frederic Chopin, Johannes Brahms,

Aram Chatschaturian und mehrere Jazz-Kompositionen.

pafunddu.de/event/23975

WANN UND WO

7. Februar | 18.30 | Festsaal
Eintritt frei

Auftakt zum Frühjahrsprogramm Künstlerwerkstatt: Jason Seizer Quartet zu Gast



Jason Seizer ist einer der umtriebigen Musiker der deutschen Szene. Mit dem Gitarristen Philipp Schiepek hat er in den letzten Jahren immer wieder zusammengearbeitet. Unterstützt werden sie vom Münchener Bassisten Jakob Jäger und von Fabian Arends.

Sie präsentieren am Samstag, 17. Februar im Verstärkeramt Stücke des Great American Songbook,

ausgewählte Standards der Jazzgeschichte sowie eigene Kompositionen.

pafunddu.de/event/23940

WANN UND WO

17. Februar | 20.00 | Verstärkeramt, Ingolstädter Straße 61
Eintritt frei, Reservierung möglich (Zuschauerzahl begrenzt):
kontakt@das-verstaerkeramt.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

6. JANUAR

Winterbühne: Bananafishbones
(S. 16)

Trachtenverein: Dreikönigs-Volkstanz
(S. 16)

9. JANUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Offene Mutter-Kind-Spielstunde
(S. 18)

10. JANUAR

Winterbühne: Strohmeier & Hafner
(S. 17)

Seniorenbüro: Tanztreff am Hofberg
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00 – 17.00

vhs-Veranstaltung:

Pflanzbeet anlegen

Georg-Hipp-Straße | 18.30 – 20.00
Anm. vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

11. JANUAR

PAFundDU-Infoveranstaltung:
Energiesparend heizen (S. 16)

12. JANUAR

Liedertafel: Auftaktprobe fürs
Jubiläumskonzert
Haus der Begegnung | 19.45 – 21.15

14. JANUAR

Drittes Rathauskonzert: Andreas
Skouras (S. 16)

Koordinierungsstelle Integration:
Montags-Café

Alte Druckerei – Dialog Raum,
Ingolstädter Str. 18 | 14.30 | Anm.
frau.schneider-lingnau@stadt-
pfaffenhofen.de, 0172 6539266

16. JANUAR

„Neues aus der Stadt Pfaffenhofen“
mit Bürgermeister Thomas Herker
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00 –
16.00 | Anm. 08441 87920

17. JANUAR

Lesebühne: Nachholtermin Lesung
Christine Westermann
Rathaus-Festsaal | 20.00 | Infos
unter: pfaffenhofen.de/lesebuehne

20. JANUAR

Winterbühne: BlöZinger (S. 17)

21. JANUAR

Schwimmabzeichenabnahme
Gerolsbad | 10.30 – 12.30

Koordinierungsstelle Integration:
Bunter Spiele-Spaß (S. 18)

22. JANUAR

Vortrag Heimat- und Kulturkreis:
Restaurierung der Spitalkirchen-
krippe (S. 17)

Koordinierungsstelle Integration:
Kochgruppe: Suppen aus aller Welt
Alte Druckerei – Dialog Raum,
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00
Anm. fatiha.chqoubi@stadt-pfaffen-
hofen.de, 0172 6538951

23. JANUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Elterntalk (S. 18)

24. JANUAR

Städtische Musikschule: Blechstark
ins neue Jahr (S. 17)

25. JANUAR

Hospizverein: Ökumenischer
Gottesdienst (S. 18)

26. JANUAR

Galerie kuk44: Duo Ajvar (S. 18)

Vernissage: Reiner Schlamp
Alles in Pastell (S. 15)

Liedertafel: Auftaktprobe fürs
Jubiläumskonzert

Haus der Begegnung | 19.45 – 21.15

27. JANUAR

Städtische Musikschule: Vorhang
auf (S. 17)

Karaoke Abend des Jugend-
parlaments

JUZ Atlantis, Ingolstädter Str. 76
20.00 – 1.00

29. JANUAR

Städtische Musikschule: Montags-
konzert (S. 17)

30. JANUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Frauen-Café: Sport macht Spaß (S. 18)

4. FEBRUAR

Viertes Rathauskonzert: Diogenes
Quartett (S. 19)

6. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Offene Mutter-Kind-Spielstunde
(S. 18)

7. FEBRUAR

Konzert Klavier- und Violine
Gilman (S. 19)

8. FEBRUAR

Seniorenbüro: Unsinniger
Donnerstag am Hofberg
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00 – 17.00

Koordinierungsstelle Integration:
Faschings-Fest zum Weiberfasching
Ingolstädter Str. 18 | 16.00 – 18.00
Anm. frau.schneider-lingnau@
stadt-pfaffenhofen.de, 0172 6539266

13. FEBRUAR

Seniorenbüro: Faschingsausklang
am Hofberg
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00 – 17.00

Koordinierungsstelle Integration:
Faschings-Aktion für Kinder und Mütter
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00
Anm. frau.schneider-lingnau@
stadt-pfaffenhofen.de, 0172 6539266

Großes Faschingstreiben auf dem
Hauptplatz | ab 12.30

17. FEBRUAR

Winterbühne: Zinner & Pongratz
(S. 19)

Künstlerwerkstatt: Jason Seizer
Quartet (S. 19)

18. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Bunter Spiele-Spaß (S. 18)

19. FEBRUAR

Stadtbücherei: Bücherwürmchen-
Elternabend (S. 18)

Koordinierungsstelle Integration:
Montags-Café

Ingolstädter Str. 18 | 14.30 – 16.30
Anm. frau.schneider-lingnau@
stadt-pfaffenhofen.de
0172 6539266

20. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Elterntalk (S. 18)

21. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Kochgruppe: Teigtaschen aus aller
Welt

Alte Druckerei – Dialog Raum
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00
Anm. fatiha.chqoubi@stadt-pfaffen-
hofen.de, 0172 6538951

23. FEBRUAR

Vernissage: Schüler der Georg-
Hipp-Realschule – Vernetzt, Ver-
bunden, Verknüpft (S. 15)

WÖCHENTLICH

AB 11. JANUAR

NaturFreunde: Kartenlesekurs für
Kinder (S. 16)

23. FEBRUAR – 22. MÄRZ

Stadtbücherei: Bücherwürmchen
(S. 18)

AUSSTELLUNGEN

6. JANUAR – 21. JANUAR

Kunstkreis: „Lebens(t)räume“
(S. 15)

27. JANUAR – 18. FEBRUAR

Reiner Schlamp: Alles in Pastell
(S. 15)

24. FEBRUAR – 13. MÄRZ

Schüler der Georg-Hipp-Realschule:
Vernetzt, Verbunden, Verknüpft
(S. 15)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin er-
scheint Anfang März 2024. Wir
bitten alle Veranstalter ihre Ter-
mine bis spätestens 05.02.2024
in den Veranstaltungskalender auf
pafunddu.de einzutragen.